

**Sitzungsvorlage 2023/335**

Verfasser:  
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Diez, Martin

Stand: 22.11.2023

Az. 103.00

Beteiligung:

Beirat für Integrationsfragen	12.12.2023	öffentlich
-------------------------------	------------	------------

**Studie der Universität Hohenheim "Rechtspopulismus, Verschwörungs- Erzählungen, Demokratiezufriedenheit und Institutionenvertrauen in Deutschland, 2023"**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beirat für Integrationsfragen nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## Sachverhalt:

Seit 2021 führt das Markt- und Meinungsforschungsinstitut "forsa" im Auftrag des Fachgebiets Kommunikationstheorie unter Leitung von Prof. Dr. Frank Brettschneider von der Universität Hohenheim jährlich eine repräsentative Umfrage zum Demokratie-Verständnis der Bevölkerung durch. Die Ergebnisse sind auf Bundes- und auf Landesebene (Baden-Württemberg) repräsentativ. Bei einem Teil der Fragen setzt die Studie jedes Jahr einen anderen Schwerpunkt.

### **Demokratie-Monitoring 2023: Ein Fünftel der Deutschen hat rechtspopulistisches Weltbild**

Ein Viertel der Deutschen glaubt, dass Politik in Deutschland von „geheimen Mächten“ gesteuert werde. Ein Fünftel ist davon überzeugt, Massenmedien würden die Bevölkerung „systematisch belügen“. Das zeigt eine Studie der Universität Hohenheim in Stuttgart. Das Team um den Kommunikationswissenschaftler Prof. Dr. Frank Brettschneider analysiert in einer repräsentativen Umfrage Rechtspopulismus, Verschwörungserzählungen, Demokratiezufriedenheit und Vertrauen in politische Institutionen. Dafür hat das Markt- und Meinungsforschungsinstitut "forsa" im Juli 2023 4.024 Bundesbürger:innen befragt.

### **Zentrale Ergebnisse der Studie:**

#### Populismus und Verschwörung

- Gut ein Viertel der Bundesbürger glaubt, dass Politik in Deutschland von „geheimen Mächten“ gesteuert wird.
- Ebenfalls ein Viertel meint, die Regierenden „betrügen das Volk“. Mehr als die Hälfte der Bundesbürger sehen Politiker als abgehoben an.
- Ein Fünftel bis ein Viertel der Bundesbürger unterstellt den Massenmedien Manipulation. Sie würden die Bevölkerung systematisch belügen.
- Deutlich weiter verbreitet sind Forderungen nach härteren Strafen für Verbrecher.
- Nicht alle der 22 bewerteten Aussagen sind mit Populismus gleichzusetzen. Wenn sie aber gemeinsam auftreten, weist dies auf ein geschlossen rechtspopulistisches Weltbild hin. Dieses Weltbild findet sich bei einem Fünftel der Bundesbürger. Insgesamt gut ein Drittel der Bundesbürger haben ein im erweiterten Sinn rechtspopulistisches Weltbild.
- Ein rechtspopulistisches Weltbild findet sich in erster Linie bei Anhängern der AfD. Am geringsten ausgeprägt ist es bei Anhängern der Grünen.
- Tendenziell stärker findet sich das Weltbild bei 45- bis 59-Jährigen, bei Personen mit niedriger formaler Bildung und bei Menschen in Ostdeutschland.

#### Demokratiezufriedenheit

- Ein Viertel der Befragten ist mit dem Funktionieren der Demokratie auf Bundesebene unzufrieden. Auf Landes- und auf kommunaler Ebene sind es weniger.
- Je ausgeprägter das rechtspopulistische Weltbild einer Person ist, desto größer ist ihre Unzufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie.
- Aus der Gruppe mit dem stärksten rechtspopulistischen Weltbild sind 85 Prozent mit dem Funktionieren der Demokratie auf Bundesebene unzufrieden.

#### Vertrauen in Institutionen

- Nur 13 Prozent der Bundesbürger misstrauen der Wissenschaft oder der Polizei. Aber um die 50 Prozent misstrauen den Parteien oder der Bundesregierung.
- Je rechtspopulistischer das Weltbild einer Person ist, desto größer ist ihr Misstrauen.
- Aus der Gruppe mit dem stärksten rechtspopulistischen Weltbild misstrauen 48 Prozent der Wissenschaft, 89 Prozent dem Fernsehen, 93 Prozent den politischen Parteien und 96 Prozent der Bundesregierung.

Die ausführliche Präsentation der Studienergebnisse ist als Anlage beigefügt.

### Kosten und Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen

### Klimawirkungsprüfung:

#### Einschätzung der CO<sub>2</sub>-Relevanz



Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Ravensburg?

Ja

positiv  
 negativ

Nein

#### 1. Menge der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht < 6,3 MWh<sub>el</sub> / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
- mittel** → bis ca. 130 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht < 270 MWh<sub>el</sub> / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
- erheblich** → über ca. 130 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht > 270 MWh<sub>el</sub> / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

#### 2. Dauer der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
- mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
- langfristig** → 10 und mehr Jahre

#### Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Keine klimarelevanten Auswirkungen.

**Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO<sub>2</sub>-relevanten Auswirkungen zu optimieren:**

Text Sachverhalt

**Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:**

Text Sachverhalt

#### Klimawirkungsprüfung entfällt

Beschlussgegenstand wurde bereits im Text Sachverhalt am Text Sachverhalt bewertet.

#### Anlage/n:

Anlage "Präsentation Studie "Rechtspopulismus, Verschwörungs-Erzählungen, Demokratie-zufriedenheit und Institutionenvertrauen in Deutschland, 2023"

